

Lukasevangelium 15,1-4 Jesus der uns suchende Sohn Gottes

Lukasevangelium 15,1-4 Es pflegten sich ihm aber alle Zöllner und Sünder zu nahen, um ihn, um Jesus zu hören.

2 Und die Pharisäer und die Schriftgelehrten murrten und sprachen: Dieser nimmt Sünder an und isst mit ihnen!

3 Er sagte aber zu ihnen dieses Gleichnis und sprach:

4 Welcher Mensch unter euch, der hundert Schafe hat und eines von ihnen verliert, lässt nicht die neunundneunzig in der Wildnis und geht dem verlorenen nach, bis er es findet?

Johannesevangelium 10,1-4 Jesus: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer nicht durch die Tür in die Schafhürde hineingeht, sondern anderswo hineinsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber.

2 Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirte der Schafe.

3 Diesem öffnet der Türhüter, und die Schafe hören auf seine Stimme, und er ruft seine eigenen Schafe beim Namen und führt sie heraus.

4 Und wenn er seine Schafe herausgelassen hat, geht er vor ihnen her; und die Schafe folgen ihm nach, denn sie kennen seine Stimme.

2. Mose 33,18+19 Mose aber antwortete: So lass mich doch deine Herrlichkeit sehen!

19 Und [der HERR] sprach: Ich will alle meine Güte vor deinem Angesicht vorüberziehen lassen und will den Namen des HERRN JHWH vor dir ausrufen. Und wem ich gnädig bin, dem bin ich gnädig, und über wen ich mich erbarme, über den erbarme ich mich.

Jesaja 53,1-3 Wer hat unserer Verkündigung geglaubt / *Wer hat dem geglaubt, was uns verkündigt wurde*, und der Arm des HERRN JHWH, wem ist er geoffenbart worden?

2 Er wuchs auf vor ihm wie ein Schössling, wie ein Wurzelspross aus dürrem Erdreich. Er hatte keine Gestalt und keine Pracht; wir sahen ihn, aber sein Anblick gefiel uns nicht.

3 Verachtet war er und verlassen von den Menschen, ein Mann der Schmerzen und mit Leiden / *Krankheit* / vertraut; wie einer, vor dem man das Angesicht verbirgt, so verachtet war er, und wir achteten ihn nicht.

Psalm 103,11-14 *David*: Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine Gnade über denen, die ihn fürchten;

12 so fern der Osten ist vom Westen, hat der HERR JHWH unsere Übertretungen von uns entfernt.

13 Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der HERR über die, welche ihn fürchten;

14 denn er weiß, was für ein Gebilde wir sind; er denkt daran, dass wir Staub sind.

1. Mose 2,7 Da bildete Gott – Elohim der HERR JHWH den Menschen, Staub von der Erde, und blies den Odem des Lebens / *Atem* / *Hauch des Lebens* / in seine Nase, und so wurde der Mensch eine lebendige Seele.

Johannesevangelium 6,63-71 Jesus: Der Geist ist es, der lebendig macht, das Fleisch nützt gar nichts. Die Worte, die ich zu euch rede, sind Geist und sind Leben.

64 Aber es sind etliche unter euch, die nicht glauben. Denn Jesus wusste von Anfang an, wer die waren, die nicht glaubten, und wer ihn verraten würde.

65 Und er sprach: Darum habe ich euch gesagt: Niemand kann zu mir kommen, es sei ihm denn von meinem Vater gegeben!

66 Aus diesem Anlass zogen sich viele seiner Jünger zurück und gingen nicht mehr mit ihm.

67 Da sprach Jesus zu den Zwölfen: Wollt ihr nicht auch weggehen?

68 Da antwortete ihm Simon Petrus: Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens;

69 und wir haben geglaubt und erkannt, dass du der Christus bist, der Sohn des lebendigen Gottes!

70 Jesus antwortete ihnen: Habe ich nicht euch Zwölf erwählt? Und doch ist einer von euch ein Teufel!

71 Er redete aber von Judas, Simons Sohn, dem Ischariot, denn dieser sollte ihn verraten, er, der einer von den Zwölfen war.

Epheserbrief 1,3+4 *Paulus*: Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit jedem geistlichen Segen in den himmlischen [Regionen] in Christus,

4 wie er uns in ihm auserwählt hat vor Grundlegung der Welt, damit wir heilig und tadellos vor ihm / *vor seinem Angesicht* / *in seiner Gegenwart* / seien in Liebe.